

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

seine Getreuen um ihn! Er schreibt sich Messen und Rind und Mann ist eines: Rinder des Landes, zufrieden und froh.

Wir sind keine Reaktionäre, doch wir sind stolz auf das, was wir noch besitzen dürfen, weil es unser ureigenstes Eigentum ist und unser urheiligstes Heiligtum! Rauschen nicht auch aus den gewaltigen Tonschöpfungen unseres Großmeisters Bruckner die alten Ländler, die

heimatlichen Weisen. Es war dieser Mann ein Gottbegnadeter, der diese urwüchsigsten Weisen in seinen gewaltigsten Werken zur grandiosen Hymne unserer Volksmusik erklingen läßt.

Alles Große stammt aus dem Boden der Heimat und wird dadurch

ewig wie sie selbst!

Eduard Munniger.

Reichsverband für österreichische Volksmusik

Wichtige Verlautbarungen

Musikergruppe des Leichenkostenvereines „Vorsorge“.

In den letzten Prospekten ist leider ein Druckfehler unterlaufen: es soll auf Seite 2 unter Altersgruppen bei Gruppe 2 statt:

Beitrag S 0.40 pro Monat richtig heißen:

Beitrag S 0.70 pro Monat.

In den Beiträgen sind außerdem die Ueberführungsgebühren (10 g pro Monat) schon inbegriffen.

Zahlstellen erhalten hohe Provisionen!

Bei allen Generalversammlungen der Musikvereine werden kostenlos Redner beigelegt und müssen diese zeitgerecht angefordert werden. Redner kommen aber nur dann in Betracht, wenn ein entsprechendes Interesse herrscht.

Zeitung, Bezugsgebühren.

Die Zeitungsempfänger wollen ihre Bezugsgebühr unbedingt sofort zur Einzahlung bringen. Aus dem Jahre 1933 sind allein noch fast 3.000 Schilling unbezahlte Bezugsgebühren. Es ist Pflicht der Kameradschaft und Ehrenpflicht jedes Beziehers, daß er seine Zahlungspflicht erfüllt.

Für 1934 wurden mittels Mahnbriefen die Bezugsgebühren von S 2.— eingefordert. Leider sind aber die Bezieher fast zur Gänze ihrer Zahlungspflicht nicht nachgekommen. Wir stehen in einem schweren wirtschaftlichen Kampf und können auch mit Recht verlangen, daß jeder Bezieher seine Pflicht erfüllt.

Für 1935 sind erst 63 Zeitungen

bezahlt worden. Derartige Zustände erschweren die ganze Arbeit ins Unmögliche! Wir fordern daher alle Bezieher auf, sofort ihre Bezugsgebühr einzuzahlen. Erlagscheine lagen der Jänner-Folge bei. Es ist uns unmöglich, ständig Erlagscheine beizuschließen, da jeder Erlagschein 5 Groschen kostet!

Zeitungsabmeldungen nach dem Jänner können unmöglich mehr zur Kenntnis genommen werden. Bezugsabmeldungen können nur im Dezember jedes laufenden Jahres erfolgen!

Hagleitner Bläser-Schule.

Die wiederholt angekündigte Pfarrer Hagleitner Bläser-Schule für Trompete, Flügelhorn, Bassflügelhorn, Tenorposaune, Tenorhorn, ist nun im Druck fertig. Eine Probeseite der Schule liegt der heutigen Zeitung bei. Die Schule wird zu einem volkstümlichen Preise an alle Kapellen versendet werden. Preis ca. S 6.—. Das Werk ist sehr sauber gedruckt und stellt die idealste Bläferschule dar, die für Blechblasinstrumente geschrieben wurde. Das Buch ist steif gebunden

und enthält auf ca. 80 Seiten den gesamten Lernstoff für Bläferschüler, zahllose praktische Beispiele und Anleitungen, zum Großteil für Selbstunterricht unter Aufsicht eines Lehrers.

Der Reingewinn fließt einer eigenen Pfarrer Hagleitner-Stiftung zu.

Ernennungen.

Zum Landesführer von Oberösterreich wurde Herr Polizei-Inspektor Ludwig Kreindl aus Vöcklabruck ernannt. Dem neuen Landesführer geht ein guter Ruf als Organisator und Gauführer des größten Gaues im Reichsverband voraus.

Gauführer Donaugau (Gau 3). Für den verewigten Gauführer Pfarrer Hagleitner, Schönering, wurde der Bezirksführer Linz-Land, Herr Franz Dfner in Traun bei Linz ernannt.

Zum Gauobmann im Ennstalgau (Gau 7) wurde an Stelle des Gauführers Karl Sadleder, Weyer, Hr. Emanuel Wittwehr in Losenstein ernannt. Hr. Sadleder legte seine Stelle infolge Arbeitsüberbürdung zurück.

Gauführer Grimminggau (Gau 20). Hr. Gauführer Dir. Franz Zehentleitner, legte seine Stelle wegen familiärer Rücksichten zurück. Als neuer Gauführer wird Herr Lehrer Sepp Stiegler in Stainach ernannt.

Gauführer Nordostgau (Gau 30). Als neuer Gauführer wurde Hr. Gerichtsbeamter Arthur Süß in Laa a. d. Thaya ernannt.

Gauführer Eisenwurzen (Gau 38). Als neuer Gauführer wurde Herr Johann Scheuch in Wschach a. d. Westbahn ernannt.

Gauführer Anningergau (Gau 43). Herr Gauführer Anton Mayer in Berndorf mußte seine Stelle wegen Arbeitsüberbürdung zurücklegen. An seine Stelle wurde Herr Johann Scheiblecker, Kapellmeister in Weissenbach a. d. Triesting ernannt.

Mitgliederbewegung.

Land	Neubeitritte (1935)	Austritte (1935)
Oberösterreich	71	4
Kärnten	49	—
Salzburg	11	7
Steiermark	53	1
Niederösterreich	19	1
Burgenland	2	1
Borarlberg	34	1
Tirol	76	9
Einzelmitglieder	71	—

Die 2000. Kapelle, die im Jahre 1935 beitrifft, erhält einen Stiftungspreis von 100 Schilling!